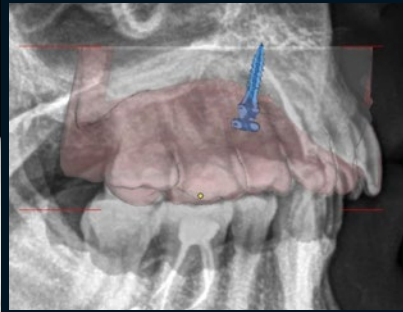


Kieferorthopädie-Update

- Ein praxisorientiertes Update für den Allgemeinzaharzt
- Grundwissen für eine interdisziplinäre, allgemeinzahn-ärztliche Behandlung



Prof. Dr. Dr.
Ralf J. Radlanski
Charité-Universitätsmedizin Berlin,
Zentrum für Zahn-, Mund- und
Kieferheilkunde



Teilnehmerzahl beschränkt!

Zürich, Marriott Hotel****

Sa. 16.11.2024 09.00–17.00 Uhr





Kieferorthopädie-Update



Prof. Dr. Dr.
Ralf J. Radlanski
 Charité-Universitätsmedizin
 Berlin, Zentrum für Zahn-,
 Mund- und Kieferheilkunde

Kursinhalte

- Beispiele zum digitalen Workflow in der modernen kieferorthopädischen Praxis. Fallbeispiele, die die Notwendigkeit einer gemeinsamen Planung verdeutlichen.
- Beispiele zu präprothetischen kieferorthopädischen Massnahmen.
- Beispiele zur gemeinsamen Planung von Implantatversorgungen und Integration der Implantatversorgung in die kieferorthopädische Behandlung.
- Biologische Grundlagen, die die Möglichkeiten und Grenzen der kieferorthopädischen Behandlung aufzeigen.
- Beispiele zu kieferorthopädischen Massnahmen mit Einfluss auf die Kiefergelenksfunktion.

Zeitplan

09.00	Der digitale Workflow in der Kieferorthopädie
10.00	Interdisziplinäre Zusammenarbeit mit der Kieferorthopädie
12.00	Mittagspause
13.00	Kieferorthopädie und Kiefergelenk
16.00	Biologische Grundlagen: Lebenslanges Wachstum des Gesichts: Probleme für die Stabilität des Behandlungsergebnisses
16.30	Zusammenfassung und Abschlussdiskussion

Die Kieferorthopädie ist ein Vorreiter auf dem Weg in einen **voll digitalisierten Workflow**. Dies betrifft nicht nur die Behandlung mit Alignerschiene, die vielerorts schon zum Standard geworden sind, sondern auch andere Abläufe in der Praxis von der **Rezeption, Beratung, Diagnostik** bis hin zur **telemedizinischen Kontrolle des Behandlungsverlaufes**. In diesem Update werden hierzu einige Workflows beispielhaft erläutert. Ein weiterer Schwerpunkt ist die **interdisziplinäre Zusammenarbeit** zwischen der Kieferorthopädie und den allgemeinzahnärztlichen Fachdisziplinen. Hierzu werden Beispiele aus der Zusammenarbeit zwischen **zahnärztlicher Prothetik und Kieferorthopädie** vorgestellt. In vielen Fällen werden prothetische Massnahmen erleichtert oder gar erst ermöglicht, wenn vorher die Zähne orthodontisch günstiger positioniert werden. Auch vor einer Versorgung mit Implantaten ist es oft sinnvoll, die Zahnstellung der vorhandenen Zähne zu überprüfen und ggf. zu verbessern. Das **kieferorthopädische, präprothetische Lückenmanagement** ist heute ein wesentlicher Bestandteil einer umfassenden zahnärztlichen Versorgung. Dazu gehört auch die präprothetisch kieferorthopädische Einstellung der Bisslage und Massnahmen zur Bisshebung. In der **modernen Kieferorthopädie** kommen vor allem **Alignerschiene** zum Einsatz. Hierbei ist die planerische Zusammenarbeit zwischen dem Zahnarzt und dem Kieferorthopäden wichtig, wenn es darum geht, **Kronenversorgungen zunächst als Langzeitprovisorien** mit geeigneten Attachments für die Schienenbehandlung zu versehen. Bei einer geplanten Versorgung mit Implantaten sollte vorher der genaue Ort gemeinsam geplant werden. Auch der Zeitpunkt ist wichtig, denn je nach den kieferorthopädischen Erfordernissen kann es auch sinnvoll sein, **Implantate als Verankerung** im Rahmen der kieferorthopädischen Versorgung zu nutzen. Schliesslich soll auch die **Bedeutung der Kiefergelenksfunktion** für die Kieferorthopädie besprochen werden. Bei allen Massnahmen sollten aber auch die biologischen Grundlagen berücksichtigt werden, also beispielsweise die Tatsache, dass sich Zähne lebenslang bewegen können und dass das Gesichtswachstum auch lebenslang anhält. Diese Gegebenheiten stellen Herausforderungen für die lebenslange Retention dar.

Location

Hotel St. Gotthard (am HB)

Bahnhofstrasse 87
8001 Zürich
Tel. +41 44 227 77 00
www.hotelstgotthard.ch



Teilnehmerzahl beschränkt!

Anmeldung

auch online auf www.fbrb.ch

Zürich, Hotel St. Gotthard (am HB)
Sa. 16. November 2024 9.00–17.00 Uhr



K2236

Kursgebühr CHF 780.– (exkl. MwSt.)

Namen aller TeilnehmerInnen (in Blockschrift):

.....

Rechnungsadresse/ Praxisstempel:

.....

.....

.....

E-Mail:

.....

Datum:

Unterschrift:

.....

Allgemeine Geschäftsbedingungen: Die Rechnung ist innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt zu bezahlen. Eine Stornierung der Anmeldung muss schriftlich erfolgen und wird nicht telefonisch entgegengenommen. Bei Abmeldungen bis 4 Wochen vor dem Veranstaltungstermin wird die Kursgebühr abzüglich der Umtriebsentschädigung (CHF 80.–) zurückerstattet. Bei späterer Abmeldung wird die Kursgebühr nicht zurückerstattet und bleibt geschuldet. Mit der Anmeldung wird eine Bewilligung für eine periodische Kontaktaufnahme per E-Mail (Newsletter) erteilt und Einverständnis mit den vollständigen AGB erklärt. Die vollständigen AGB finden Sie auf www.fbrb.ch. Auf das Rechtsverhältnis ist ausschliesslich Schweizer Recht anwendbar. Ausschliesslicher Gerichtsstand ist Zürich-Stadt. CHE-112.295.268 MWST

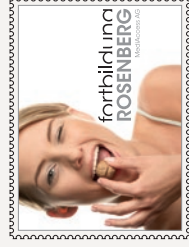
Kontakt

fortbildungROSENBERG

MediAccess AG, Hofstrasse 10
CH-8808 Pfäffikon SZ
Tel. +41 (0)55 415 30 58
www.fbrb.ch

K A L A D E N T

curaden
better health for you



GAS / ECR / ICR

Nicht frankieren
Ne pas affranchir
Non affrancare

50384635
000001



fortbildungROSENBERG
MediAccess AG
Hofstrasse 10
Postfach 257
8808 Pfäffikon